

Beschlussvorlage

164/2012

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
10.12.2012	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
19.12.2012	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 werden in der vorberatenen Fassung beschlossen.

Bad Dürkheim, 04.12.2012

In Vertretung

Erhard Freunsch
Erster Kreisbeigeordneter

Die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan 2013 wurde auf der Grundlage der Vorberatungen in den Fachausschüssen erstellt.

Der **Gesamtergebnisplan** weist ordentliche Erträge in Höhe von 154.698.072 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 156.538.613 € aus. Unter Berücksichtigung der Finanzerträge (1.230.200 €) und Finanzaufwendungen (4.632.500 €) ergibt dies im Saldo ein **Jahresergebnis von -5.242.841 €**.

Der **Gesamtfinanzplan** weist Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 150.561.970 € und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 149.324.858 € aus. Unter Berücksichtigung der Finanzein- und Finanzauszahlungen (im Saldo - 3.402.300 €) ergibt sich zunächst eine Liquiditätslücke von 2.165.188 €, die sich jedoch durch die geplanten ordentlichen Tilgungen auf **4.595.888 €** erhöht und nur durch die Aufnahme weiterer **Liquiditätskredite** gedeckt werden kann.

Im investiven Bereich fallen voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 13.474.200 € an. Außer den zu erwartenden Investitionszuwendungen in Höhe von 4.330.550 € stehen keine Eigenmittel zur Verfügung, so dass zur Restfinanzierung zusätzliche **Investitionskredite in Höhe 9.143.650 €** aufgenommen werden müssen.

Die Konsolidierung des Haushalts im Rahmen des **Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF)** wird im Haushaltsjahr 2013 fortgesetzt. Der im KEF-Vertrag festgeschriebene jährliche Eigenanteil des Landkreises Bad Dürkheim (1.408.680 €) wird im Haushaltsjahr 2013 mit voraussichtlich 1.733.261 € deutlich überschritten.

Die vorläufige Berechnung der **Kreisumlage** für das Haushaltsjahr 2013 beruht auf den Meldungen der kreisangehörigen Gemeinden und den Orientierungsdaten aus dem Haushaltsrundschriften für das Haushaltsjahr 2013. Danach ist bei einem gleichbleibenden Umlagesatz von 43,6 % und unter Berücksichtigung der Progression mit einem Umlageaufkommen von rd. 50,4 Mio € zu rechnen. Das bedeutet eine Steigerung von rd. 4,2 Mio € gegenüber der Abrechnung für das Jahr 2012.

Der **Stellenplan** für das Haushaltsjahr 2013 enthält 354,711 Stellen und damit 2,86 Stellen mehr als der Stellenplan 2012. Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber 2012 voraussichtlich um rd. 2,1 Mio €, während sich die zahlungswirksamen Personalausgaben lediglich um rd. 577.000 € erhöhen. Der Unterschied liegt in einer Steigerung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen basierend auf einer neuen Hochrechnung der Kommunalen Versorgungskasse.